

„DLRG bewegt Familien“

Im August
startet das
Innovationsprojekt
auf
Wangerooge



Der Deutsche Olympische SportBund (DOSB) schreibt seit 2006 jährlich einen Innovationsfonds für seine Mitgliedsorganisationen aus, der in den Jahren 2011 und 2012 ganz im Zeichen der Familien steht. Bereits zum 4. Mal beteiligte sich der Bundesverband erfolgreich an der Ausschreibung dieses Fonds.

Die Zielgruppe Familien rückt für unseren Verband vor allem aus der Sicht der demografischen Entwicklung stärker in den Fokus der Aufmerksamkeit. Was liegt näher, als mit einer Ortsgruppe der DLRG zusammenzuarbeiten, die bereits über Erfahrungen im Zugehen auf diese Zielgruppe verfügt. So wurde in Zusammenarbeit mit der DLRG-Ortsgruppe Wehdel (Niedersachsen) ein Projekt für den Sommer 2012 auf der Nordseeinsel Wangerooge konzipiert.

Zusammenarbeit fördern

Die DLRG als Verband mit dem Alleinstellungsmerkmal des Dualismus von Sport und Humanität bedient mit ihrem Portfolio vor allem Angebote altersgruppenspezifische Zielgruppen, wie etwa mit Anfängerschwimmen für Kinder, Rettungsschwimmen und Rettungssport für Jugendliche, Lehrqualifikationen vorrangig im Schwimmen, Rettungsschwimmen und der Ersten Hilfe für junge Erwachsene sowie Gerätetauchen, Rettungssport oder Schwimm- und Präventionsangebote für Erwachsene. Obwohl es damit für alle Altersgruppen Aktivitäten in der DLRG gibt, sind Angebote, die mehrere Generationen gleichzeitig ansprechen, nur sporadisch zu finden. Der demografische Wandel erfordert jedoch die Erschließung neuer Zielgruppen. Dafür ist es unabdingbar, dass ein Konzept realisiert wird, welches als eine neue Zielgruppe junge Familien anspricht und so eine Kon-

tinuität im Engagement eines oder beider Elternteile für die DLRG vor Ort verspricht. Sport und Bewegung im Einklang mit der Familie sollen für diese Zielgruppe im Mittelpunkt dieses Projekts stehen, denn gemeinsames Sporttreiben fördert nicht nur die körperliche Entwicklung von Kindern und die Fitness der Erwachsenen, sondern auch den Zusammenhalt in der Familie*.

Vier Aspekte

Das Innovationsprojekt „DLRG bewegt Familien“ soll uns in der DLRG erlauben, unter typischen Rahmenbedingungen wichtige Erfahrungen zu sammeln, wie spezifische Angebote für Familien entwickelt, geplant und realisiert werden können. Der Titel des Projekts bringt bereits vier Aspekte, auf den Punkt:

1. Die „DLRG bewegt Familien“ im Sinne der geografischen Ortsveränderung. Sie bringt sie dorthin, wo sie sich mit ihren Vereinen und Rettungsschwimmern engagiert: an die Küste auf die Nordseeinsel Wangerooge.

2. Die „DLRG bewegt Familien“, indem sie zum Sporttreiben als zielgerichtete physische Bewegung animiert und dabei nicht nur die dafür typischen Motive berücksichtigt, sondern auch den wichtigen Aspekt der Lebensrettung aus dem Wasser und der Vorbeugung vor dem Ertrinken.

3. Die „DLRG bewegt Familien“, indem sie über die Gemeinschaft des Sporttreibens eine kognitive Beweglichkeit anregt, die



tungsschwimmern, die ihren Start im Berufsleben vollzogen, eine Familie gegründet und sich wegen der noch nicht flächendeckend verfügbaren Angebote, die Familie und die Verbandsarbeit zu verbinden, zurückgezogen haben.

Diese ehemaligen Rettungsschwimmer werden durch das neu konzipierte Angebot ermuntert, sich wieder in unserem Verband zu engagieren. Als Eltern sollen sie ihre Rolle in der Verantwortung für ihre Kinder neu und wiederentdecken sowie ihre früher erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten für das Schwimmen und Rettungsschwimmen reaktivieren.

Teilnehmerorientierte Angebote

Unter den fachlichen Aspekten des Schwimmens, der Ersten Hilfe und rund um das für die DLRG bedeutsame Medium Wasser wird die Rolle der Familie für die Entwicklung einer positiven Einstellung der Kinder zum Wasser und zum Sporttreiben gezielt gestärkt. So etwa können folgende teilnehmerorientierte Angebote in dem Projekt realisiert werden:

- ➔ Familienschwimmstaffel (je nach Rolle in der Familie müssen unterschiedliche sportliche und Spaß bringende Disziplinen bestritten werden)
- ➔ Eltern als tatkräftige, professionell angeleitete Ausbildungshelfer in der Schwimmausbildung
- ➔ Rettungsgeräte in der Brandung – wie Papa und Mama mit einfachen und professionellen Hilfsmitteln einem ermüdeten Schwimmkind helfen können

➔ „Helfen verbindet“ – wie Eltern effizient Kindernotfällen begegnen können

➔ Aerobic am Wiederbelebungsgerät (zielgruppenangepasste Übungsphantome: Junior, Little Anne)

➔ Wundversorgung bei Erwachsenen und Notruf absetzen (relevante Wunden werden mit Kirschsafte geschminkt und zielgruppenangepasst praktisch geübt)

Für die interessierten Organisatoren vergleichbarer Projekte auf örtlicher Ebene wird eine Bildungsmaßnahme (*Lehrgangsnummer 23153-12*) konzipiert und vom 12. bis 14. Oktober in Bad Nenndorf angeboten, die die gesammelten Erfahrungen in dem Innovationsprojekt aufbereitet und der Verbandsöffentlichkeit zur Verfügung stellt. Dieses Lehrgangsangebot soll die Nachhaltigkeit durch den Multiplikationseffekt der angestrebten positiven Ergebnisse sichern.

Die begleitende Öffentlichkeitsarbeit in Form von Teilnehmerberichten sowie Äußerungen der Teilnehmer und Ausbilder in Bild und Schrift erfolgt in den verbandlichen Medien, wie Newsletter, Homepage oder *Lebensretter*. So kommuniziert sollen die Erfahrungen dieses Pilotprojekts dazu beitragen, dass weitere Vereine oder Landesverbände als Träger Interesse, Spaß und Freude an ähnlichen Freizeiten auf anderen Gliederungsebenen finden werden.

* vgl. Engels, U.: *Gesund und fit mit DOSB und SportPraxis*, In: *Sportpraxis* 3+4 2011, S. 62

Hilfeleistungsfähigkeit (und die körperlichen Fähigkeiten dafür) zu reflektieren und anschließend die Entscheidung zu treffen, diese durch eigene Aktivität zu steigern.

4. Die „DLRG bewegt Familien“ durch ihre Vorbildrolle als Verband in dem sie soziale Bewegung initiiert und so ein stärkeres Miteinander fördert, von dem die Gemeinschaft der Familien profitieren kann.

Früher erworbene Fertigkeiten aktivieren

Die typische Zielgruppe für dieses Pilotprojekt ist eine vierköpfige Familie mit Kindern im Alter von fünf bis zwölf Jahren. Sie besteht beispielsweise aus ehemaligen Ret-

Anzeige

**Wasserrettungsdienst auf der Sonneninsel Fehmarn
Wir sehen uns in der Saison 2012!**

Mehr Informationen unter dlrg.fehmarn.de

Tourismus-Service Fehmarn, Südstrandpromenade 1,
23769 Fehmarn, Tel: 04371 / 506-300




Insel Fehmarn

Neue, moderne Unterkunft in Burgtiefe, zahlreiche Freizeitangebote, z. B. Beach-Volleyball, BadeWelt FehMare, Meereszentrum, Adventure-Golf, Fährfahrten und vieles mehr!